

Neu eingesandte Bücher

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **24 (1921-1922)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der uns zunächst vorliegt, ist der Auftakt zu einem Menschheitsbekenntnis großen Stils. Hier spricht ein Dichter und Bekenner.

Der Schöpfer dieses Werkes mutet seinem Leser Schweres zu. Er verlangt vor allem geistige Energie, die bei dem steilen Aufstieg zur Höhe nicht ermattet. Wo gibt es noch solche Leser? Ist Lektüre heutzutage mehr als bloße Unterhaltung nach der Arbeit? Man muss hier solche Zwischenfragen stellen. Denn der *Weltgesang* ist nicht geschaffen, um müßigen Menschen etwas „vorzusingen“. Er will die Geister aufrütteln, die Ge-

wissen wachrufen. Kurz gesagt: der *Weltgesang* ist nicht auf rein ästhetische, sondern auf ethische Wirkung eingestellt. Darum muss der Mondgeist, der „die Schöpfung samt dem Riss“ vernichten wollte, lernen, sie erst einmal aufzubauen, „sub specie aeternitatis“ zu betrachten. Dieser Bau ist der Inhalt des *Weltgesangs*, die poetische Formung der platonischen Ideenlehre. Vielleicht findet er seinen Weg zu den Menschen, für die er geschrieben ist. Sie werden ihn aufnehmen, wie man ein köstliches Geschenk empfängt.

MÜNCHEN

PAUL LUNS



□□ NEU EINGESANDTE BÜCHER □□
□□

BESPRECHUNG VORBEHALTEN

Amalthea-Almanach auf das Jahr 1922.

Amalthea-Verlag, Zürich, Leipzig, Wien. Geh. 10 Mk., geb. 14 Mk.

Alice de Bary: *Le soleil dans la forêt.* Editions Spes, Lausanne 1921.

Die Ernte. Schweizerisches Jahrbuch 1922. Herausgegeben von der Garbeschriftleitung, 5 Fr. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Ernst Eschmann: *Wie Franz Irminger Flieger wurde.* Fr. 9. 50. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Otto Hinrichsen: *Der Umgang mit sich selbst.* Rhein-Verlag, Basel, Leipzig, 1921.

Alfred Huggenberger und Hans Witzig. *Der Hochzeitsschmaus und andere Ergötlichkeiten.* 20 Mk. Fr. 3. 50. Verlag von L. Staackmann, Leipzig, 1921.

Hermann Kesser: *Die Stunde des Martin Jochner.* Rhein-Verlag, Basel, 1921.

Werner Krebs: *Handwärkslüt.* Fr. 3. 50. Bächler & Co., Bern, 1921.

Meinrad Lienert: *Der Ahne.* Trauerspiel in drei Akten. H. R. Sauerländer & Co., Verlag, Aarau, 1921.

N. Loewenthal: *Pensées et aphorismes.* Librairie Georg S. A., Genève, 1921.

Maja Matthey: *Heilige und Menschen.* Tessiner Novellen. Fr. 5. 50. Verlag A. Francke A.-G., Bern, 1921.

Hans Morgenthaler: *Matahari.* Stimmungsbilder aus dem malayisch-siamesischen Dschungel. 10 Fr. Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Bernhard Moser: *Irrfahrt.* Gedichte. Broschiert Fr. 2. 50, geb. 4 Fr. Verlag Hermann Meister, Heidelberg, 1921.

Fritz Müller - Partenkirchen: *Der Kallix.* Münchner Schulgeschichten. Curt Pechstein, München, 1921.

Ernst Schlumpf-Rüegg: *Die rote Gretel.* Fr. 7. 50. Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Eduard Scrinzi: *Tympaniden und andere Novellen.* Xenien - Verlag, Leipzig.

Walther Siegfried: *Tag- und Nachtstücke.* 68 Mk. Curt Pechstein, München, 1921.

Walther Siegfried: *Wanderschaft.* Gesammelte Aufzeichnungen aus Leben und Kunst. 68 Mk. Curt Pechstein, München, 1922.

Henry Spieß: *Huit Chansons, mises en musique par E. Jaques-Dalcroze.* Fr. 7.50. Editions „Sonor“, Genève.

Albert Steffen: *Weg-Zehrung.* Gedichte. Brosch. 3 Fr., geb. Fr. 4.50. Rhein-Verlag, Basel, 1921.

Carla Testori-von Graberg: *Der Gottmensch.* 5 Fr. Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Carla Testori-von Graberg. *Die Bibel der Liebe.* 5 Fr. Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Willem van Vloten: *Don Juan empork!* Roman. Rhein-Verlag, Basel, 1922.

*

Konrad Falke: *Dantes Divina Commedia in deutscher Sprache.* Mit einer Einleitung „Wie sollen wir Dante lesen?“ und einem Kommentar. Jubiläumsausgabe. Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich, 1921.

Karl Vossler: *Dante als religiöser Dichter.* Fr. 2.80. Verlag Seldwyla, Bern.

Hans Gerhard Gräf: *Goethes Ehe in Briefen.* Geh. 60 Mk., geb. 80 Mk. Lit. Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M., 1921.

Henri Lichtenberger: *La sagesse de Goethe.* Editions Sonor, Genève, 1921.

Paul Haller: *Pestalozzis Dichtung.* Fr. 3.50. Art. Institut Orell Füßli, Zürich, 1921.

Ernst Howald: *Die platonische Akademie und die moderne Universitas litterarum.* Fr. 1.50. Verlag Seldwyla, Bern, 1921.

Friedr. Muckle: *Friedrich Nietzsche und der Zusammenbruch der Kultur.* 45 Mk. Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1921.

Eduard Thurneysen: *Dostojewski.* Mk. 8.65. Chr. Kaiser Verlag, München, 1921.

*

Ewald Bender: *Das Leben Ferdinand Hodlers.* Mit 35 farbigen Bildern auf 16 Tafeln. 2 Fr. Rascher & Co., Verlag, Zürich, 1921.

Pierre Godet: *Hodler.* 2 Fr. Editions Victor Attinger, Neuchâtel, 1921.

R. Nicolas: *Hodlers Weltbedeutung.* Fr. 1.80. A. Francke, Bern 1921.

Marc V. Grellet. *Nos peintres romands du XVIII^e et du XIX^e siècle.* Livraisons V, VI, VII. Editions Spes, Lausanne.

Wilhelm Hausenstein: *Bild und Gemeinschaft.* Entwurf einer Soziologie der Kunst. Kurt Wolff, München, 1920.

— do. — *Die Kunst in diesem Augenblick.* Hyperion Verlag, München, 1920.

— do. — *Kairuan oder eine Geschichte von Maler Klee und von der Kunst dieses Zeitalters.* Mit 43 Abbildungen. Kurt Wolff, München, 1921.

K. E. Hoffmann: *Aus dem Leben des Zürcher Malers Ludwig Vogel.* 9 Fr. Schulthess & Co., Zürich, 1921.

Carl Meyer-Pünter: *Meisterwerke altpersischer Teppichknüpferei.* Mit 12 Farbentafeln. Meyer-Müller & Co., A.-G., Zürich, 1921.

O mein Heimatland. Schweiz. Kunst- und Literaturchronik. 1922. Preis 8 Fr. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Bern.

Max Raphael: *Idee und Gestalt.* Ein Führer zum Wesen der Kunst. Mit 24 Abbildungen. Delphin-Verlag, München, 1921.

Paul F. Schmidt: *Gessner, der Meister der Idylle.* Mit 34 Abbildungen. Delphin-Verlag, München.

Wilhelm Uhde: *Henri Rousseau.* Mit 13 Netzätzungen. Geb. 32 Mk. Rudolf Kaemmerer Verlag, Dresden, 1921.

*

Adolf Koelsch: *Das Geheimnis der Hormone.* Fr. 1.60. Rascher & Co., Verlag, Zürich, 1921.

R. Pollak-Rudin: *Magie und Naturwissenschaft.* 7 Mk. Franz Deuticke, Leipzig und Wien, 1921.

R. Pollak-Rudin und Fritz Schulhof: *Grundlagen der experimentellen Magie.* 8 Mk. Franz Deuticke, Leipzig und Wien, 1921.

J. Reinke: *Biologische Gesetze in ihren Beziehungen zur allgemeinen Gesetzmäßigkeit der Natur.* Mk. 7.50. Verlag Joh. Ambrosius Barth, Leipzig, 1921.

Gaston Roffenstein: *Zur Psychologie und Psychopathologie der Gegenwartsgeschichte.* Fr. 2.50. Ernst Bircher Verlag, Bern, 1921.

H. Thoden van Velzen: *Force curative.* Editions Sonor, Genève, 1921.

*

Louis Eisenmann: *La Tchécoslovaquie.* F. Rieder & Cie., éditeurs, Paris, 1921.

Hermann Greulich: *Der Weg zum Sozialismus.* Eine sachliche Auseinandersetzung mit den Neukommunisten über körperliche und sittliche Gewalt. W. Trösch, Olten.

Heinrich Kanner: *Kaiserliche Katastrophen-Politik.* Ein Stück zeitgenössischer Geschichte. E. P. Tal & Co., Verlag, Wien, 1922.

*

Eduard Böhler: *Rund um die Erde.* Erlebtes aus Amerika, Japan, Korea, China, Indien und Arabien. Mit 40 Kunstdruckbildern. Fr. 6.80. Verlag A. Francke A.-G., Bern.

*

Hans Fritzsche: *Richteramt und Persönlichkeit. Wahrheit und Lüge im Zivilprozess.* Zwei akademische Antrittsreden. Fr. 1.50. Rascher & Co., Verlag, Zürich, 1921.

*

Ed. Claparède: *Die Schule nach Maß.* Fr. 1.20. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich, 1921.

Alice Descoedres: *Le développement de l'enfant de deux à sept ans.* Recherches de psychologie expérimentale. Fr. 7.50. Editions Delachaux & Niestlé S. A., Neuchâtel.

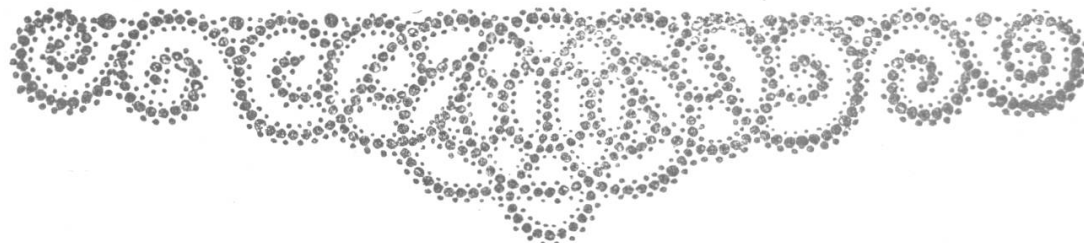
Karl Führer: *Schweizer Rechtschreibbuch.* Fr. 2.20. Böhler & Co., Bern, 1921.

E. v. Waldkirch: *Schweizerisches Hochschuljahrbuch 1921/22.* Fr. 4.80. Ernst Bircher Verlag, Bern.

*

Schweizer. Jahrbuch für Handwerk und Gewerbe. II. Jahrgang 1920/21. Herausgegeben vom Schweizer. Gewerbeverband. Fr. 7.50. Kommissionsverlag Neukomm und Zimmermann, Bern.

Heinz Gerold und Emil Abigt: *Sparsame Heizung.* Fr. 2.50. Heimkulturverlag, Wiesbaden.



Verantwortlicher Redaktor: Prof. Dr. E. BOVET. Sekretär und zweiter Redaktor: R. W. HUBER.
Redaktion und Sekretariat: Zürich 2, Bleicherweg 13. Telephon Selnau 47 96. Postcheck Nr. VIII 8068.
Expedition, Druck u. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Postcheck Nr. VIII 640).